



KLANGOPTIMIERT

Die neue SoniClear Tom-Halterung und Gratung sorgen für ein effektives Sound-Update

Test

Ralf Mikolajczak

Fotos

Dieter Stork

Eine römische „V“ kennzeichnet die nunmehr fünfte Version der erfolgreichen Mapex Saturn Drum-Serie. Wesentliche Neuerungen sind die Verwendung der rundlichen „SoniClear“-Gratung für den Hybridkessel aus Ahorn und Walnuss und die Ausstattung mit dem neuen „SoniClear“-Tom-Halter mit einem effektiven wie positiven Einfluss auf den Sound. Zudem erhielten die „Exotic“-Drums der Mapex „Saturn V“-Serie ein feines „Burl Maple“-Außenfurnier und sind ausschließlich mit schwarz verchromter Hardware erhältlich – sehr schick. Optische Eleganz und klangliche Aufwertung sind doch mal interessante Voraussetzungen für einen Test.



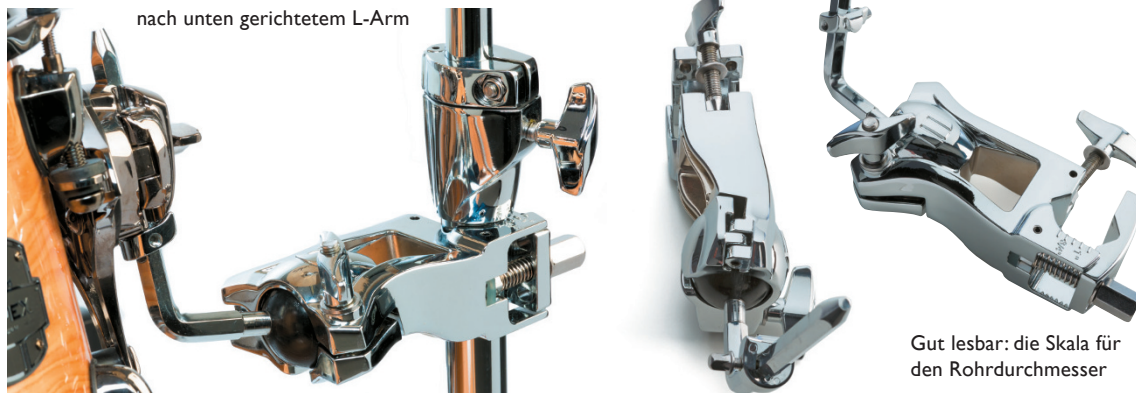
KONSTRUKTION

Prinzipiell bleibt man bei der bewährten Hybridkesselkonstruktion aus zwei inneren Lagen Walnuss und vier Ahorn-Lagen, dazu gesellt sich bei den „Exotic“-Drums die stark gemaserte „Burl Maple“-Außenlage. Unser Testset besticht mit sehr schönen Wellenmustern in der Maserung des „Amber Burl Maple“-Furniers. Die transparente Lackierung ist sehr gut ausgeführt und bietet einen feinen, nicht zu aufdringlichen Glanz.

Auch bei den technischen Details wurde sehr exakt gearbeitet: Die Nahtstellen sind perfekt aneinander gesetzt, und die leicht unterdimensionierten Kessel

Solide Sache: der neue SoniClear-Tom-Halter

Der geschwungene Brückenrahmen erlaubt flexible Positionen – bei nach oben wie auch nach unten gerichtetem L-Arm



Gut lesbar: die Skala für den Rohrdurchmesser



Perfekt gearbeitet: die runde SoniClear-Gratung

weisen kaum eine Abweichung im Kesselrund auf. Die neue Gestaltung der Gratungen ist hier das Interessante, denn diese „SoniClear“-Gratung besitzt einen sehr deutlichen, runden Gegenschnitt, so dass sich der Fellkragen sauber anschmiegen kann. Die Innenabschrägung erfolgt bei den Toms und der Snaredrum im klassischen 45-Grad-Winkel, für die Bassdrum und das 16" Floor-Tom wurde ein etwas flacherer Winkel gewählt.

SoniClear Tom-Halter: Verändert wurde bei der bisher bekannten Zwei-Punkt-gelagerten Tom-Halterung der Bereich des L-Arm/Omni-Ball-Halters. Die bisherige Konstruktion aus Tom-Halter plus Multi-Klammer ist zu einem ganzheitlichen System zusammengewachsen. Dabei ist ein ca. 1 kg schwerer, kompakt konstruierter Halter entstanden, der sich an Rohren mit Durchmesser von $\frac{6}{8}$ " bis zu $1\frac{3}{8}$ " befestigen lässt. Für die Voreinstellung der Klemmweite ist eine Skala angebracht, die Weite wird durch eine Sechskantmutter eingestellt, die Arretierung erfolgt gewohnt über eine Flügelschraube. Von der Klemme führt eine Art Brückenrahmen zur Klemme des Omni-Balls. Dieser mündet in den bekannten Sechskant-L-Arm, der mit einer Memory-Klammer bestückt ist. Überzeugend sind die Leichtgängigkeit der Schrauben und die gleichzeitig sichere Arretierung der Komponenten. Auch die geschmeidigen verchromten Oberflächen unterstreichen die sehr gute, solide Verarbeitung.



DIE SOUNDS

Der Klangcharakter des Maple/Walnut-Hybridkessels der Saturn Drums war für mich schon immer der heimliche Star im Programm von Mapex. Der satte Punch im Attack und der warme Bass im Sustain wirken in Kombination druckvoll und doch transparent. Der Klingeffekt der nun stärker verrundeten „SoniClear“-Gratung ist dabei recht einfach zu erklären: Der Attack ist etwas kerniger und das Sustain deutlich fetter und dabei tonal klar. Außerdem erfährt das Ganze

so auch noch eine Aufwertung der ausgezeichneten Klingeigenschaften in Sachen Projektion.

Als zusätzlichen Bonus empfinde ich zudem die tatsächlich leichtere Stimmbarkeit durch die neue „SoniClear“-Gratung. Ein guter Sound ist schnell gefunden, und auch der Stimmumfang ist (mit den serienmäßig aufgezogenen Remo Emperor clear Fellen) recht groß. Von fetten Pop-Sounds bis zu knackig-kurzen Rock-Sounds geht hier schon mal so Einiges.

Das ist natürlich nicht nur dem Hybridkessel und der neuen Gratung geschuldet. Bei den Toms ist es der neue „SoniClear“-Halter, der ein ganz gewichtiges Wort in Sachen Klangoptimierung mitredet. Dabei ist es gar nicht einmal die größere Sustain-Länge, die hier die große Rolle spielt: Es ist eher der erweiterte Frequenzgang, der hier ganz subtil den Attack trotz mächtigem Punch etwas frischer, offener und in den Obertönen noch gefälliger, wärmer ausfallen lässt. Das Sustain wird ebenfalls wärmer, satter oder auch in hohen Stimmungen mit einlagigen Fellen im Mittenbereich tonal deutlich transparenter. Auch habe ich den Eindruck, dass die Toms noch schneller ansprechen und direkter das volle Klangpotenzial erreichen.



FAZIT

Die Mapex Saturn Drums waren schon immer sehr gute Instrumente, und dass es bei der neuen Version „Saturn V“ mit der Klangoptimierung durch die „SoniClear“-Tom-Halterung sogar noch besser geworden ist, ist einfach eine Klasse Sache. Das gewisse Plus im Frequenzgang macht die Tom-Sounds frischer, das tonal fokussiertere Sustain ist ein weiterer Bonus. Die „SoniClear“-Gratung trägt ihren Anteil an der Klangoptimierung bei, bemerkenswert ist zudem eine leichtere Stimmbarkeit. Einfach passende Felle aussuchen, stimmen und spielen. Fertig! Mit dem neuen „Amber Burl Maple“-Finish in Verbindung mit der schwarz eloxierten Hardware ergibt sich ein gediegenes, sehr edles Design. Hier gibt es Feines für Augen und Ohren. //

FACTS

Hersteller

Mapex

Herkunftsland

China

Serie

Saturn V

Kessel

Ahorn/Walnuss, Bassdrums 7 Lagen, ca. 7,5 mm, Toms und Snaredrums 7 Lagen, ca. 6,1 mm (Herstellerangabe), „SoniClear“-Gratung mit stark verrundetem Gegenschnitt

Größen (Testset)

BD: 22" x 18"
TT: 10" x 8", 12" x 9"
FT: 16" x 16"

Oberflächen

Exotic Wood, transparent lackiert, Amber Maple Burl (Testset)

Hardware

schwarz verchromt

Besonderheiten

SoniClear Tom-Halterung und Gratung

Vertrieb

M&T

Internet

www.mapexdrums.com;
www.mundt.de

Preis

Mapex Saturn V Exotic Shell-Set MSXV529B: ca. € 2.141,-